



## **BERLIN CALLING**

### **Kurzbiographien**

#### **Carsten Daerr – Piano**

Geboren 1975 in Berlin. Von 1982-95 erhielt er klassischen Klavierunterricht. Zwischen 1988 und 1991 war er mehrfach erster Preisträger des Wettbewerbs "Schüler Komponieren". 1996-2002 studierte er Jazzpiano an der UdK Berlin bei Kirk Nurock und Hubert Nuß. Kompositionsunterricht hatte er u.a. bei James Knapp und Maria Schneider. Seit 1998 ist er in eigenen Bandprojekten engagiert, u.a. bei "TUOMI" (mit der Sängerin Kristiina Tuomi und Carlos Bica; Veröffentlichung des Albums "Tightrope Walker" 2005), dem Carsten Daerr Trio (mit Eric Schaefer und Oliver Potratz; CDs "PurpleCoolCarSleep" 2003 sowie "Bantha Food" 2006), der Formation Daerr/Sieverts/Jütte (CD "Germany 12 Points", 2006, ACT 9653-2). Daneben komponiert er regelmäßig für diverse Besetzungen (u.a. eine Hommage an Rainer Maria Rilke, 2006). Live und/oder im Studio arbeitete er u.a. zusammen mit Michael Schiefel, dem Till Brönner Quintett, Christopher Dell und Christof Lauer.

#### **Daniel Erdmann – Tenor-, Sopran- und Baritonsaxophon**

Geboren am 28.10.1973 in Wolfsburg. Erdmann spielt seit 1983 Saxophon, studierte von 1994-1999 an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin und erhielt 2001 ein Arbeitsstipendium des deutsch-französischen Kulturrats. Seitdem pendelt er zwischen Berlin und Paris. Seit 1999 diverse CD-Einspielungen, unter eigenem Namen zuletzt mit seiner Band Erdmann 3000: "Welcome to E3k". Seit 1989 spielte er in ganz Europa, Asien und Nordamerika u.a. mit Aki Takase, Ed Schuller, John Schröder, Linda Sharrock, Yves Robert, Conny Bauer, Gebhard Ullmann, Frank Möbus, Herb Robertson, Tony Buck, Axel Dörner, John Betsch, Rudi Mahall, Pierre Dörge, Joe Williamson, Hans Hassler, Hasse Poulsen, Peter Kowald, Paul Brody, Chris Dahlgren. Außerdem Zusammenarbeit mit dem Choreographen Joshua Bisset sowie den Filmemachern Nicolas Humbert und Martin Otter.

#### **Ritsche Koch – Trompete**

Geboren am 05.04.1979 in Tulln/Österreich. Mit 12 Jahren erste Improvisationsversuche im Jazz-Idiom. Studium am Konservatorium der Stadt Wien, an der Universität für Musik Wien bei Franz Hautzinger, an der Hochschule für Musik u. darstellende Kunst Stuttgart, sowie an der UdK Berlin. Zweimaliges Stipendium des SKE-Fonds / Austro Mechana, Publikumspreis des Berlin Jazz&Blues-Awards. Seit 1997 Projekt "Space Madness" mit dem Zürcher Bassisten Christian Weber, intensive Auseinandersetzung mit experimenteller Improvisation. 1998 Gründung des Projektes "Oral Office" zusammen mit Christian Reiner, Forschungsarbeit an der Verschmelzung von Sprache und Musik. 2002 Gründung des Projektes "Ritsche & Zast" mit dem Berliner bildenden Künstler Zast (Thomas Bratzke), Recherchen zu Verschmelzung von bildender Kunst und Musik. Produktion von Kurzfilmen. Seit 2002 Mitglied der Berliner Band "Olaf Ton". 2003 Mitwirkung beim Tanzstück "Risse" des Berliner Choreographen Hans-Werner Klohe, außerdem Zusammenarbeit mit den Tänzern Amigo (Flying Steps), Juylen Hamilton, und dem Literaten Wolf Wondratschek. Seit 2003 Zusammenarbeit mit der Reggae-Formation „Seed“. 2003 erste Soloauftritte in und um Berlin. Seit 2004 Arbeit an experimentellen Kindertheaterstücken mit dem österreichischen Künstlerkollektiv „TTT“.

## **Ronny Graupe – Gitarre**

Geboren 1979 in Karl-Marx-Stadt. Sein Musikstudium absolvierte er an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig und dem "Rytmsk Musikkonservatorium" in Kopenhagen, Dänemark bei Richie Beirach und Christian Röver. Er ist erster Preisträger des Landeswettbewerbes "Jugend musiziert - Jugend jazzt" 1997 in Sachsen. 2001 erwarb er den Jazznachwuchspreis der Stadt Leipzig und der Marion Ermer Stiftung. 1998-2001 war er Mitglied im "Bujazzo" unter der Leitung von Peter Herbolzheimer. Konzerte spielte er in Spanien, Dänemark, Polen, Frankreich, Italien und England. Er arbeitete und spielte u.a. mit Günter "Baby" Sommer, Méderick Colignien, Ignaz Dinné, Johannes Fink, Jonas Westergaard, Heinrich Köbberling, Ulrich Gumpert, John Schröder, Wanja Slavin, Alejandro Sanchez.

## **Oliver Potratz – Bass**

Geboren am 29.05.1973 in Hamburg. 1983-1992 Geigenunterricht und Jugendorchester. 1988 E-Bass als Zweitinstrument. 1994 erster Kontrabassunterricht bei Hans Koch in Lübeck. 1995-1999 Orchestermusikstudium an der H.d.K. Berlin, bei Prof. Michael Wolf, zusätzlicher Unterricht bei Prof. Rainer Zepperitz (Berliner Philharmoniker). 1998-2002 Jazzstudent der U.d.K. Berlin bei Prof. S. Busch, Prof. D.Friedman und Prof. J.Granelli. Seit 1997 Konzertreisen mit verschiedenen Ensembles quer durch Europa. Zusammenarbeit mit: Peter Fulda, John Schröder, Hayden Chisholm, Mircea Tiberian, Tomasz Stanko, Bobby McFerrin, Gitte Haenning, Christof Lauer, Christopher Dell, Kalle Kalima u.v.a.

## **Sebastian Merk – Drums**

Geboren 1977 in Frankfurt am Main machte sich Sebastian Merk zunächst in der Rhein-Main-Musikszene einen Namen. Im Jahr 2000 wurde ihm das Arbeitsstipendium Jazz der Stadt Frankfurt verliehen, welches ihm ein Fortbildungsgastspiel in der Jazzmetropole New York ermöglichte. Sein Studium führte ihn im Frühjahr 2001 nach Berlin an die Hochschule für Musik „Hanns Eisler“. Hier arbeitet er seither mit verschiedenen Berliner Musikern an neuen, interessanten Projekten. Tourneen und Konzerte führten ihn in verschiedene Teile der Welt, u.a. nach Südamerika, USA, Kanada, Italien und Spanien. Sebastian Merk spielte bereits mit so bekannten Namen wie Lee Konitz, Ack van Rooyen, Till Brönner, Tony Lakatos, Torsten de Winkel, Frank Möbus, Peter Reiter sowie Martin Lejeune, mit dem er unter anderem beim Deutschen Jazzfestival in Frankfurt am Main auftrat.

## **THE ACT COMPANY**

Ehrengutstrasse 28, D-80469 München, Germany  
Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11  
e-mail: [info@actmusic.com](mailto:info@actmusic.com), [www.actmusic.com](http://www.actmusic.com)